



Goslar, den 4. November 2016

Regionale Integrationskonferenz „Werkstatt Wohnen und Leben“

Workshop 2

Erfahrungen und Herausforderungen zur Integration Geflüchteter im ländlichen Raum am Beispiel des Landkreises Wolfenbüttel



- Landkreise und kreisfreie Städte sind nach dem Aufnahmegesetz (AufnG) für die Unterbringung der vom Land Niedersachsen verteilten Asylsuchenden zuständig.
- Der Landkreis Wolfenbüttel (LK WF) hat zur Durchführung dieser Aufgabe die kreisangehörigen Kommunen durch öffentlich-rechtlichen Vertrag herangezogen.
- Die Asylsuchenden werden innerhalb des LK WF durch eine einwohnerbezogene Quote auf die kreisangehörigen Kommunen verteilt.
- Stand 31.10.2016:
 - 1.614 asylsuchende Personen (noch nicht bestands- und rechtskräftig abgeschlossenes Asylverfahren) und Duldungsinhaber sind im LK WF untergebracht.
 - 789 Personen wurden dem LK WF per Erlass des MI vom 4. Dezember 2015 für das Jahr 2016 zugewiesen. Davon sind 727 Personen bereits zugewiesen und untergebracht.



- Kreisangehörige Kommunen bringen in der Regel in gemeindeeigenen und privaten Wohnungen dezentral unter. Mietkosten (auch für „Vorhaltewohnraum“) einschl. Neben- und Heizkosten werden im Rahmen des AsylbLG unter Berücksichtigung der „Angemessenheitsgrenzen“ vom LK WF finanziert.
- Insbesondere im Nordbereich des LK WF und in der Kreisstadt ist freier Wohnraum sehr knapp geworden.
- Das Bau- und Planungsamt des LK WF hat Anfang des Jahres ein Konzept zur Unterbringung von Flüchtlingen entwickelt. Ziel ist die schnelle und kostengünstige Erstellung von Wohnraum in modularer Bauweise durch die Kommunen. Durch die Bauweise ist fast jede Form der Nachnutzung (z. B. DGH, KiTa, Wohnraum etc.) möglich. Ansprechpartner beim LK WF: Herr Pahlitzsch, Tel. 05331-84323, E-Mail: c.pahlitzsch@lk-wf.de
- Die Gemeinde Cremlingen setzt dieses Konzept derzeit um.



- Die Samtgemeinde Sickinge setzt ein eigenes Wohnungsbaukonzept zur Beseitigung der dort bestehenden Wohnungsknappheit um.

- Die Stadt WF bringt die Asylsuchenden derzeit in mehreren Gemeinschaftsunterkünften unter und errichtet zurzeit eine weitere Unterkunft, ebenfalls in modularer Bauweise – jedoch als eigenes Konzept. Dadurch soll das Jugendgästehaus der Landesmusikakademie kurzfristig wieder zur Verfügung stehen.

- Welche Probleme gibt es derzeit?
 - Schnittstellenproblematik beim Leistungsübergang vom AsylbLG ins SGB II.
 - Mobilität der Flüchtlinge im ländlichen Raum ist teilweise durch ausgedünntes ÖPNV-Angebot sehr eingeschränkt.



Rahmenkonzept Flüchtlingshilfe

Flüchtlingshilfe im Landkreis Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Koordination / Monitoring/ Finanzierung: Wohnen und Grundversorgung (AsylbLG)

Querschnittsaufgaben Landkreis:

Grundversorgung "Soziale Beratung" in Kooperation mit Refugium und Caritas

Aufbau Dolmetscherpool in Kooperation mit Diakonie

Sprachförderung in Kooperation mit DRK (Teil der DRK Integrationsprojekte):
Erstorientierung und Deutsch lernen für Flüchtlinge
Qualifizierung von Lernbegleitungen

Ehrenamtskoordination für "Ungebundene" und -qualifizierung (Integrationslotsen, Patenschaften) in Kooperation mit der Freiwilligenagentur

Samtgemeinde Oderwald	Samtgemeinde Elm - Asse	Einheitsgemeinde Cremlingen	Einheitsgemeinde Schladen - Werla	Samtgemeinde Baddeckenstedt	Samtgemeinde Sickinge	Stadt Wolfenbüttel
Anlaufstelle für Flüchtlinge*	Anlaufstelle für Flüchtlinge*	Anlaufstelle für Flüchtlinge*	Anlaufstelle für Flüchtlinge*	Anlaufstelle für Flüchtlinge*	Anlaufstelle für Flüchtlinge*	Anlaufstelle für Flüchtlinge*

DRK

AWO

FWA

BIZ

Diakonie

Refugium

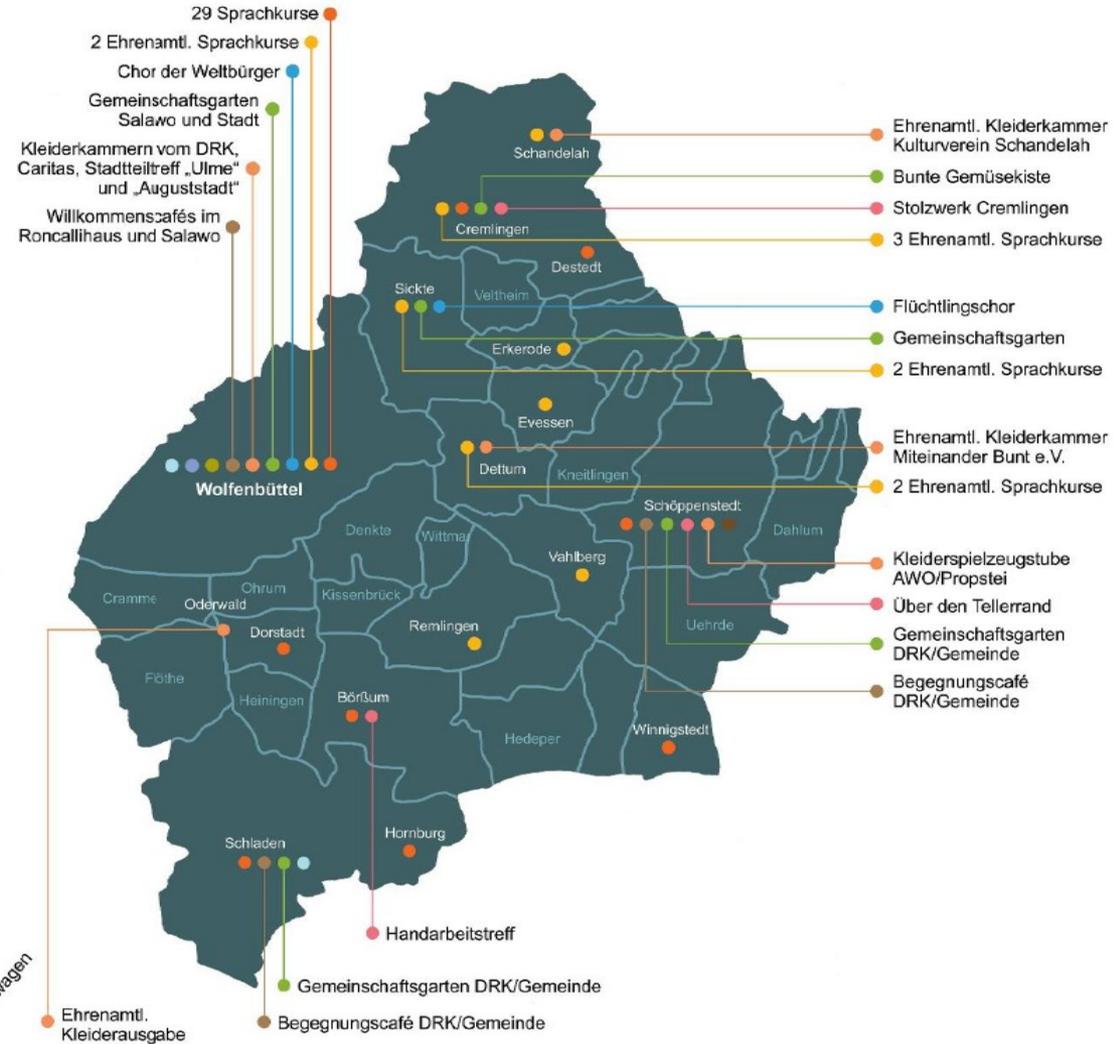
Caritas

Wobau

* Aufnahme und Unterbringung; Alltagsbetreuung und Beratung; Aufbau lokales Unterstützungssystem; Vernetzung, Koordinierung und Lotsenfunktion



Landkreis Wolfenbüttel mit Integrationsangeboten



- Sprachkurse
- Ehrenamtl. Sprachkurse
- Begegnungs-Willkommenscafé
- Interkulturelle Gärten
- Fahrradwerkstatt/-ausgabe
- Musikprojekte
- Kunstprojekte
- Handarbeit/Nähen
- Kochprojekte
- Kleiderkammern
- Café Kinderwagen



Thementische

Tisch 1: Beitrag des Ehrenamtes zur lokalen Integration:

- Moderation: Klaus Terschüren (Vorstandsmitglied von Miteinander Bunt e.V.) und Christel Ende (Vorstandsvorsitzende des Kulturvereins Schandelah)

Tisch 2: Soziale Teilhabe vor Ort ermöglichen:

- Moderation: Birgit Simons (Amtsleitung Bürgerservice/Bildung/Soziales/Feuerwehr Samtgemeinde Baddeckenstedt) und Florian Cacalowski (Integrationsbeauftragter und Flüchtlingskoordinator Samtgemeinde Elm-Asse)



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Lehmann, Rüdiger

Amtsleitung



Landkreis Wolfenbüttel

Amt für Ordnung und Verbraucherschutz

Bahnhofstraße 11

38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0)5331 84 550

Fax: +49 (0)5331 84 66550

E-Mail: r.lehmann@lk-wf.de